Zeitschrift: Berner Rundschau : Halbmonatsschrift für Dichtung, Theater, Musik

und bildende Kunst in der Schweiz

Herausgeber: Franz Otto Schmid

Band: 3 (1908-1909)

Heft: 11

Artikel: Genius

Autor: Wiegand, Carl Friedrich

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-747986

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Genius.

Slaube nicht, daß all die Schlacken Sprechen: diese Brust ist tot! Steilgebaute Feuerzacken Zucken in das Abendrot.

Nie geahnte Feuermächte Schwelen purpurn in dem Rauch; Sterne meiner Leidensnächte, Schlafen, doch lie glühen auch.

Glaube nicht, daß Menschenselen Leben ohne Licht und Glut, Weil die Gluten tiefer schwelen Und die laute Flamme ruht . . .

Carl Friedrich Wiegand.



Terremoto! Terremoto!

Von Konrad Falte (Berlin).

chon lange mag es her sein, daß ein kulturhistorisch so bedeutsames Jahr wie das Jahr 1908 in die Vergangenheit sank. Wie noch nie zuvor ist der Mensch in der Luft heimisch geworden; wie noch nie zuvor, als wollte sie seine beginnende Untreue rächen, hat sich ihm

die Erde furchtbar erwiesen. Der schweizerische Ballon "Cognac" überflog zweimal die Alpen, die "Helvetia" in zweiundsiebzigstündiger Fahrt